

Ein Haus der Vielfalt in lokalem Einklang

Die Ortsbürgergemeinde Rapperswil hat direkt neben dem Dorfmuseum ein Mehrfamilienhaus für altersgerechtes Wohnen erstellt. Im April 2025 wurde der Spatenstich gefeiert, heute sind die sieben Wohnungen vermietet und das Haus geht in Betrieb.

Die Rapperswiler Ortsbürger stimmten dem Kostenvoranschlag von 4,49 Mio. Franken an der Gemeindeversammlung im Juni 2024 zu, im April 2025 begannen die Arbeiten mit dem Abbruch des Gebäudes, das einst einen Volg-Laden beinhaltete sowie für den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten diente. Am 17. Oktober ist die Öffentlichkeit am Tag der offenen Türen zur Besichtigung eingeladen.

Der Bau verlief nach Zeitplan und die Handwerker lieferten ganze Arbeit. Mit bislang über 40 Sitzungen hat eine Delegation der Ortsbürgerkommission das Projekt begleitet. «Wir stehen gegenüber den Ortsbürgern und der Gemeinde in der Pflicht und freuen uns natürlich, dass der Bau planmässig umgesetzt werden konnte und alle Wohnungen vermietet sind. Für das Gelingen der abschliessenden Arbeiten und die Bauabrechnung im geplanten Kostenrahmen sind wir zuversichtlich», fasst Ruedi Hediger, Präsident der Begleitkommission, zusammen.

Bedeutung des Dorfkerns gestärkt

Aufgrund der Lage des Grundstücks in der Dorfkernzone erfolgte die Gestaltung des Gebäudes in enger Zusammenarbeit mit der Bauverwaltung und einem privaten Planungsunternehmen, welches den Ortsbildschutz beurteilte. Das Ziel einer vorbildlichen Eingliederung des Gebäudes in die Dorfkernzone konnte unter anderem mit einer passenden Fassadengestaltung und Balkonverkleidung aus Holz, der Dach- und Giebelführung sowie der Fenster- und Jalousienanordnung umgesetzt werden. Im Erd-, Ober-

und Dachgeschoss stehen barrierefreie Dreieinhalb- und Zweizimmerwohnungen zur Verfügung und im Erdgeschoss wurden zusätzlich zu zwei Wohnungen ein Velo- und ein Gemeinschaftsraum, ein Bistro, Lager- und Werkstattraum für das Dorfmuseum erstellt. Das Untergeschoss beinhaltet eine Tiefgarage, die künftig auch für ein Nachbargrundstück erschlossen werden kann, sowie eine neue Trafostation der Technischen Betriebe Rapperswil. Mit einer neuen Pelletheizung werden weiterhin die zwei benachbarten Kindergartengebäude beheizt. Auf dem Dach sorgt die integrierte Photovoltaikanlage für Strom.

Lokale Verbindung von Bedeutung

Für den Bau der Holzfassade wurden Weisstannen aus dem eigenen Wald verwendet, womit die Bauherrschaft eine besondere Eigenleistung in das Vorhaben einbringen konnte. Für die Bewohnenden besteht die Möglichkeit zur Nutzung von Leistungen durch das Alters- und Pflegezentrum Länzerthus. Bei der Vermietung wurden Seniorinnen und Senioren, Ortsbürger oder Personen mit Wohnsitz in Rapperswil bevorzugt. Auch für das benachbarte Dorfmuseum ergeben sich neue Möglichkeiten. Besuchende, insbesondere Gruppen, haben im zeitgemäss eingerichteten Bistro im neuen Mehrfamilienhaus einen Raum für gesellige Anlässe oder Firmen das ideale Umfeld für Seminare oder Versammlungen. Am Tag der offenen Türen vom Samstag, 17. Oktober 2026 (10 bis 16 Uhr) bietet sich die Gelegenheit, das «Haus der Vielfalt» zu besichtigen.



Die sieben modernen und hellen Wohnungen für altersgerechtes Wohnen sind bereits vermietet.
Bild: Marcel Suter

Dorfmuseum Rapperswil

Ein Ort für Geschichte und Geselligkeit

Das 1984 gegründete Dorfmuseum Rapperswil widmet sich der Vermittlung der Dorfgeschichte von den Anfängen bis heute. Auch das Museum profitiert vom neuen Mehrfamilienhaus der Ortsbürgergemeinde.

Die Ausstellung gibt einen Überblick der letzten 852 Jahre in und um Rapperswil und beleuchtet verschiedene Perspektiven auf das örtliche Handwerk, die Landwirtschaft, sozialgeschichtliche Themen, die historisch gewachsene Industrie und Infrastruktur sowie Schul- und Kirchengeschichte. Neben den öffentlichen Besuchszeiten bieten sich für Gruppen interessante

Möglichkeiten für geführte Rundgänge und ab Frühling 2027 für Geselligkeit im neuen Bistro des benachbarten Mehrfamilienhauses, das sich – ausgestattet mit moderner Infrastruktur – auch als Seminarraum eignet. Zudem leisten eine Werkstatt sowie ein Lager- und ein Archivraum im benachbarten Mehrfamilienhaus wichtige Dienste für Arbeiten rund um den Museumsbetrieb. In Kombination der beiden Liegenschaften hat es wie bisher Platz für Märkte oder andere Festivitäten. Informationen und die Möglichkeit für Reservationen sind unter www.rapperswil.ch/dorfmuseum publiziert.

Fenster Türen Küchen



Objektbau AG
Hardstrasse 11
5702 Niederlenz
Tel. 062 891 61 61

www.objektbau.ch

ZIMMERLI Dach- & Lukarnenbau AG
Rohrerstrasse 20 5000 Aarau



- Steil- und Flachdach
- Fassaden
- Isolationen
- Spenglerarbeiten
- Lukarnen im Fertigelement

062 822 37 23 / 079 657 88 49
www.zdl.ch • info@zdl.ch



RICHNER GÄRTEN
planen • bauen • pflegen

Qualität und Fachwissen vereint

☎ 077/487 78 44 ✉ info@richner-gaerten.ch

📍 Rapperswil 🌐 www.richner-gaerten.ch

Ein gutes Gebäude denkt an morgen.
Photovoltaik am Alter Schulweg 12B, Rapperswil



 **TAC The Automation Company GmbH**
Rapperswil tac-solar.ch

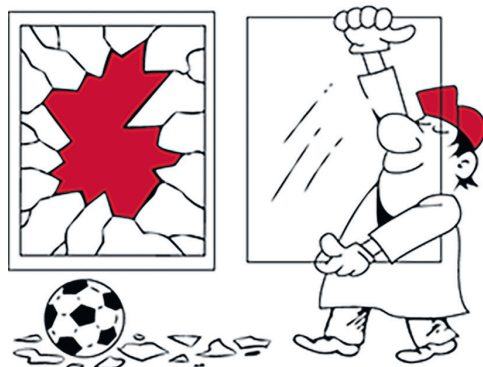


Rud. Pauli AG

**Gartenbau
Aushub / Rückbau
Transporte**

5600 Ammerswil
062 891 86 09
info@rudpauli.ch
www.rudpauli.ch

DANKE FÜR DEN AUFTRAG!
Schreinerei + Glaserei



URECH

Ziertalstrasse 3
5703 Seon
062 775 17 49
schreinereiurech.ch